# KARRIERESPOT

## So positionieren Sie sich richtig am Arbeitsmarkt

Der Arbeitsmarkt ist ein hart umkämpftes Pflaster und viele Bewerber müssen unzählige Anschreiben verfassen und von Bewerbungsgespräch zu Bewerbungsgespräch springen, um den passenden Job für sich zu finden. Umso wichtiger ist eine passende Positionierung am Markt, um sich von der Konkurrenz abzuheben.

### Berufliche Positionierung

Früher war die berufliche Positionierung und die sich daraus ergebende Karriereentwicklung relativ einfach. Sehr häufig kam es vor, dass Mitarbeiter nach der Ausbildung oder dem Studium in ein Unternehmen eintraten und oftmals auch dort in den Ruhestand gingen. Die Karriere hing dabei, neben der eigenen persönlichen Leistung, auch daran, wie sehr sich der Vorgesetzte für seinen Mitarbeiter eingesetzt hat. Die Wechselwilligkeit war damals, auch aufgrund der fehlenden Transparenz über offene Stellen, eher gering. Nicht selten fand die gesamte Karriere in einem einzigen Unternehmen statt.

### Wie verändert sich der Arbeitsmarkt?

Heute hat sich das wesentlich verändert. Zum einen schaffen die verschiedenen Jobportale eine große Transparenz über offene Stellen – teilweise auch im Ausland. Zum anderen verändern sich aber auch die Anforderungen an die Bewerber wesentlich schneller als bisher.

Bestes Beispiel hierzu sind die englischen Sprachkenntnisse, die aufgrund der zunehmenden Globalisierung der Unternehmen und Märkte bei vielen Positionen einfach unabdingbar sind. Die technischen Entwicklungen, gerade im Umfeld der Digitalisierung, schaffen aber auch gänzlich neue Stellen und Aufgaben. Manche Jobs werden dadurch aber auch dauerhaft verdrängt oder entfallen gänzlich.

Die neuen Anforderungen und Gegebenheiten am Arbeitsmarkt erfordern mehr denn je eine richtige Positionierung. Zum einen, um sich von zahlreichen Mitbewerbern zu unterscheiden, zum anderen aber auch, um zu wissen, was überhaupt zu dem eigenen Profil passt. Denn nicht nur der Bewerber sollte den Anforderungen entsprechen, auch der Arbeitsplatz muss den eigenen Ansprüchen gerecht werden können.

### Wie positioniere ich mich richtig am Arbeitsmarkt?

Zunächst einmal ist eine klare Standortbestimmung notwendig. Die Leitfragen dazu sind:

– Wer bin ich? – Was macht mich aus und unterscheidet mich von Anderen?

– Was kann ich? – Was sind meine „Kernkompetenzen“, mein persönlicher USP (Unique Selling Point)?

– Was will ich? – Wie sehe ich selbst meine weitere berufliche Entwicklung?

Diese klare Reflexion des bisherigen beruflichen Werdegangs ist nicht leicht. Hier kann ein professioneller Karriereberater sehr hilfreich sein. Besonders auch sein „Fremdbild“ wird helfen, die eigenen beruflichen Kompetenzen und Qualifikationen sowie die Persönlichkeit richtig einzuschätzen. Wie sieht mich der Markt? Wie sehe ich mich selbst? Im nächsten Schritt gilt es abzugleichen, welche Anforderungen die Unternehmen an die vakante Position stellen und inwieweit ihre Ausbildung und ihre beruflichen Erfahrungen dazu passen.

Dies bedeutet aber nicht, dass Sie zwangsläufig alle genannten Anforderungen komplett erfüllen müssen. Auch wenn Ihr Profil nur zu 70 % oder 80 % passt, haben Sie Chancen. Dies allerdings nur, wenn sie die „harten Faktoren“ (z. B. Studium im Bereich XY, verhandlungssichere Englischkenntnisse sind unabdingbar etc.) auch erfüllen.

Trauen Sie sich aber auch, sich auf höherwertige Stellen zu bewerben, wenn sie dies wollen und sich den Anforderungen gewachsen fühlen. Wichtig ist, dass Sie sich zutrauen, die Stelle auch zu bewältigen. Auch bei der Auswahl der richtigen Stelle hilft Ihnen ein Karriereberater. Er kennt viele Stellenprofile, die Unternehmen und Herausforderungen besonders gut und kann Ihnen die richtigen Ratschläge geben.

Über den Autor: Jörg Kraft, Mitglied der DGfK, Karriere Coaching, Outplacement, Persönlichkeitscoaching, Führungskräfte Coaching, Begleitung von Veränderungsprozessen

www.liebich-partner.de